

**48 Briefe Grabbe's**

(worunter einer von seiner Mutter)

[23846.] sind zu verkaufen. Die Briefe selbst sind sehr interessant und werfen auf den Charakter des Dichters, welcher in der Literaturgeschichte mit großer Belesenheit so bizarr geschildert wird, ein viel vortheilhafteres Licht; aber auch auf die Jahre 1827 bis 1832, in denen dieselben geschrieben, fallen geistreiche politische und literarische Lichtstrahlen. — Gefällige Angebote beliebe man unter F. E. # 47. an die Exped. d. Bl. in Leipzig franco zu richten.

**Gef. Beachtung empfohlen.**

[23847.] Im Interesse einer geordneten Geschäftsführung sehe ich mich leider zu der Erklärung gezwungen,

daß am 1. September d. J. ohne Ausnahme alle diejenigen Conti geschlossen werden, welche bis dahin nicht glatt geregelt sind.

Da zum Herbst eine Anzahl wichtiger Neuigkeiten zur Versendung gelangt, so wollen die betr. Sort.-Handlungen es sich selbst zuschreiben, wenn bei nicht erfolgter Conto-Regelung ihre Bestellungen — auch gegen baar — unberücksichtigt bleiben.

Berlin, Ende Juli 1869.

**Fr. Kortkamp,** Verlag.

**Außerdeutschen Verlagshandlungen**

[23848.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

**Deutschen Bilderbogen**

befußt Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

**Kupfer-Clichés mit Verlagsrecht**

für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen. Stuttgart. **Gustab Weise.**

[23849.] Ich bitte um unverlangte Zusendung guter Novitäten aus folgenden Fächern in der bemerkten Anzahl:

- 2 Forst- u. Jagdwissenschaft,
- 3 Landwirthschaft,
- 1 Maschinentechnik,
- 2 Medicin, wissenschaftl.

Salzungen, 11. August 1869.

**E. Scheermesser's** Hofbuchhdlg.

[23850.] Die gefertigte Redaction beehrt sich den P. T. Herren Verlagbuchhändlern anzuzeigen, daß das von derselben redigirte, in einer Auflage von 1000 Exemplaren erscheinende Wochenblatt „Donau“ von bewährten Kritikern Besprechungen der neuesten Producte auf literarischem Gebiete bringt. — Die geehrten Herren Verlagbuchhändler werden hiervon verständigt mit dem Ersuchen, in ihrem eigenen Interesse der gefertigten Redaction Exemplare zu obigem Zwecke, durch die hiesige Buchhandlung L. A. Krapp, zukommen zu lassen.

Bresburg, 10. Aug. 1869.

Die Redaction der **Wochenschrift „Donau“.**

**Gütiger Beachtung empfohlen!**

[23851.]

Die geehrten Herren Collegen im In- und Auslande mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

- alle den Norddeutschen Bund und den Zollverein betreffenden Gesetzesvorlagen,
- Verhandlungen über dieselben, und die vereinbarten Gesetze in Wortlaut und mit Commentar in meinem Verlage erscheinen,
- oder von mir debittirt werden.

Ich mache ferner darauf aufmerksam, daß ich Ihnen alle amtlichen, sonst im Buchhandel nicht erschienenen Publicationen liefere, soweit solche überhaupt an Dritte gegeben werden. Sie wollen jedoch bei Ihren Verschreibungen gefl. Titel und Datum der Ausgabe der gewünschten Publication genau angeben und diese Sachen stets baar verlangen. Namentlich empfehle ich Ihnen meine Vermittelung zur Beschaffung einzelner Drucksachen und Actenstücke der preussischen Kammern, des Reichstags und des Zollparlaments, einzelner Nummern des Bundes-Gesetzblattes, der preussischen Gesetzsammlung, des Ministerial-Blattes für innere Verwaltung &c. &c. Berlin, 84 Wilhelmstraße.

**Fr. Kortkamp.**

[23852.] Ich habe zwei Prospective drucken lassen, betreffend meinen philologischen Verlag zu theilweise bedeutend ermäßigten Preisen und die so leicht verkäufliche neue wohlfeile Ausgabe von Jessen's Gräser und Getreidearten, und stelle dieselben zu geeigneter Vertheilung zur Verfügung.

Leipzig, 11. Aug. 1869.

**L. D. Weigel.**

**Clichés.**

[23853.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften &c.) geben wir Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Clichés-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

**E. Gachette & Co.** in Paris.

**Zu Inseraten**

**orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur**

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

**Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.**

Herausgegeben von Dr. Z. Frankel,

fortgesetzt von

**Dr. H. Graetz.**

Jährlich 12 Hefte.

und

**Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.**

Herausgegeben von Dr. **Abrah. Geiger.**

Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petit-Zeile mit nur 1½ Sgr.

Breslau.

**Schletter'sche Buchh.**

H. Skutsch.

**Zu Inseraten**

[23855.] empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

**Schlesische Zeitung.** 128. Jahrgang. Auflage 10,730. Erscheint wöchentlich 12 mal. Preis vierteljährlich 2 Thlr. Insertionsgebühr für die kleine Zeile 1½ Sgr., für die dreitheilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 4 Thlr.

Die Schlesische Zeitung, die verbreitetste große politische Zeitung der Provinz Schlesien, findet ihren Leserkreis namentlich unter den gebildeten und wohlhabenden Ständen.

**Der Landwirth.** Landwirthschaftliche Wochenschrift und Organ der Central-Vereine für Schlesien und Posen, unter Redaction der beiden General-Secretaire dieser Vereine, Wilhelm Korn u. Dr. Eduard Peters. 5. Jahrgang. Auflage 1200. Mit dem Beiblatt: Anzeiger zum Landwirth. Preis vierteljährlich 25 Sgr. Insertionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1½ Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 2 Thlr.

Das vorzugsweise in dem großen Kreise der Gutsbesitzer Schlesiens und Posens allgemein verbreitete Organ, dessen Auflage fortwährend im Steigen ist, eignet sich ganz besonders zu Insertionen für das landwirthschaftliche Publicum.

Beide Zeitschriften liefern in ihrem redactionellen Theile Recensionen. Die betreffenden Beslegs-Nummern werden den Verlagshandlungen per Kreuzband übersandt und der Expedition des Neplatalogs zur Eintragung in das Recensionen-Verzeichniß des Börsenblattes mitgetheilt.

Breslau, August 1869.

**Wilh. Gottl. Korn.**

[23856.] Der in unserm Verlage jährlich erscheinende

**Adresskalender**

der

**Stadt Bern und Umgebung**

wird pro 1870 Anfangs September ausgegeben und hat hierorts die größte Verbreitung. Insetrate für denselben, die sehr wirksam sind, berechnen wir mit 2 Ngr per durchgehende Petitzeile oder deren Raum; die halbe Seite 1 # 6 Ngr, die ganze 2 # 4 Ngr netto baar. Bei noch größeren Inseraten gewähren wir entsprechenden Rabatt. Aufträge müssen bis 25. August spätestens in unsern Händen sein. Preis des Exemplars 15 Ngr baar.

**Haller'sche** Verlagshandlg. in Bern.

**Inserate.**

[23857.]

Im December d. J. erscheint in meinem Verlage:

**Breslauer Adress- und Geschäfts-Handbuch für 1870.**

verbunden mit einem Anhang:

**„Geschäfts-Anzeiger“.**

Inserate für letzteren werden bis Ende September erbeten.

Preis für 1 Seite 6 Thlr.; für ½ Seite 3 Thlr.; Preis für ¼ Seite 4 Thlr.; für 1/8 Seite 2 Thlr.

Breslau, August 1869.

**E. Morgenstern.**